

TB 5 Frei von dunklen Schatten

Die Autorität im Namen Jesus. Frei vom Ballast der Vorfahren. Die Kraft des Kreuzes. In der Autorität Gottes lösen und binden. Anrechte der Vergangenheit widerrufen. Hindernisse, Wut, Zorn, Bitterkeit. Das Blut Jesu und die Auferstehungskraft in Anspruch nehmen. Neue Wege der Liebe und Wahrheit definieren. Segenslinien freisetzen.

TB 6 Trauma Teil 2 – Hilfen für Begleitung und Beratung

Traumaprävention. Emotionale erste Hilfe. Lösen von Blockaden. Imaginative Verfahren. Verarbeitungsprozesse in Gang bringen. Stabilisierungstechniken und Techniken zur Distanzierung und Affektkontrolle. Bewältigungsstrategien. Integrations- und Trauerarbeit. Ressourcen-Aktivierung. Anknüpfung an vortraumatische Stärken.

TB 7 Schutz- und Abwehrmechanismen

Imaginatives Arbeiten mit Schutz- und Abwehrmechanismen, Gebrauch von Metaphern und Bildern, Arbeiten auf der inneren Bühne, Sicherheitsnetz ausbauen, Resilienz stärken, Selbstfürsorge trainieren, Toleranzfenster erweitern. Integrative Versöhnungsarbeit im Innern als Gottes Angebot.

Weitere Infos und Online-Anmeldung unter
<http://traumabegleitung.icl-institut.org>

oder direkt an:

Arlette Block

Brohegasse 44
CH 4126 Bettingen bei Basel
block@icl-institut.org
Tel./Fax: +41 61 641 22 02



Weitere Infos und Online-Anmeldung unter
<http://traumabegleitung.icl-institut.org>

Preis pro Kurs
Siehe Einlageblatt

Seminarort
Siehe Einlageblatt

Seminarzeiten
freitags 14:00 - 21:00 Uhr
samstags 09:00 - 17:15 Uhr, 1 Std. Mittagspause

Ab TB2 findet jeweils Freitagvormittags 09.30 - 13 Uhr ein Praxistraining statt zum Thema des vorangegangenen Seminars.

ICL Fortbildung



**Fortbildung
Traumabegleitung -
Fachberatung
Psychotraumatologie**

Fortbildung in Traumabegleitung - Fachberatung Psychotraumatologie

Herzlich Willkommen!

In diesem Zweig des ICL-Instituts finden Sie das Angebot für eine Fortbildung in Traumabegleitung.

Wer die Prüfung zum Beratenden Seelsorger oder zum Individualpsychologischen Berater oder eine gleichwertige individualpsychologische Ausbildung absolviert hat, kann sich für diesen Zweig anmelden.

Wer auch besonders Menschen mit Verletzungen und schwierigeren Lebensgeschichten auf dem Herzen hat, wird Werkzeuge erlernen, mit denen er gerade solchen Ratsuchenden eine Hilfe sein kann.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Arlette Block

**Menschen beistehen, Sicherheit,
Schutz und Geborgenheit zu erlangen.**

TB 1 Inneres Kind – Teil 1

Einführung in das Konzept des „Inneren Kindes“
Auswirkung auf Persönlichkeit und Lebensstil.
Arbeiten mit dem „inneren Kind“; seine Logik, seine Wahrheit, sein Erleben. Das „innere Kind“ entdecken.
Das glückliche Kind. Quelle von Lebenskraft, Kreativität und Freude entdecken und nutzen.
Das verletzte „innere Kind“: Wege von Trost, Versöhnung und Versorgung, Nachbeelterung und Nachtraining. Ein starkes Team werden. Anwendung in der Beratung. Indikation, Kontraindikationen, Vorgehensweisen.

TB 2 Inneres Kind – Teil 2

Hilfreiche Werkzeuge im Umgang mit dem Inneren Kind. Beziehungsaufbau, Stabilisierung, Trainingsverlauf ausarbeiten. KP – Innere Heilung, Auswirkung auf die Umfinalisierung. Persönliches Drehbuch neu schreiben, Selbstfürsorge einüben, Fallen und Widerstände herausarbeiten. Festlegungen und Blockaden auflösen, hilfreiche Strukturen und Abmachungen treffen. Ermutigende Anker finden, heilsame Bilder aus Gottes Wort in Anspruch nehmen. Wohltuende Rituale schaffen, nahe stehende Menschen im Veränderungsprozess um Hilfe bitten. Selbstverantwortet und bewusst leben.

TB 3 Trauma Teil 1 – Hilfen für Begleitung und Beratung

Trauma verstehen. Begleitung und Beratung bei Trauma und belastenden Ereignissen in Gegenwart und Biographie. Entstehung, Art, Verlauf, Auswirkung, Symptome, Phasen. Hilfen Begleitung und Fachberatung. Möglichkeiten und Grenzen. Imaginative und ressourcenorientierte Verfahren, Copingstrategien.

TB 4 Genogramm: mein Stammbaum, meine Wurzeln, mein Familienerbe

Meinen Stammbaum erstellen, meine Wurzeln kennen lernen. Themen meiner Sippe entdecken, bearbeiten, sich lösen, neue Werte definieren. Berufung, Bestimmung, Bindung, Familiengeheimnisse. Tabus, Unausgesprochenes, Widerstände entdecken und bearbeiten. Systemische Betrachtungsweise üben, Triaden, Ressourcen erkennen. Männer-Frauen – Ehe-Bilder im Großsystem Sippe. Epigenetik, transgenerationale Weitergabe, Möglichkeiten in der Beratung.